



## Zuordnung der Heilkräuter zu Organproblemen

Stand 18.12.2016

Organ	Heilkraut	Heilwirkung	Kräuterbrief
<b>Augen</b>	Augentrost	Die Homöopathie nutzt die Wirkung des Augentrost bei <b>Augenentzündungen</b> . Auch in der Volksmedizin nahm man die Pflanze zu <b>Augenspülungen</b> und vermischt mit gleichen Teilen Kamille als warmen Umschlag beim Gerstenkorn am Auge.	<a href="#">Oktober 2012</a>
	Habichtskraut	Habichtskrautes stärkt die Sehkraft, so dass man scharf sehen kann wie ein Habicht.	<a href="http://heilkraeuter.de/lexikon/habichtskraut.htm">http://heilkraeuter.de/lexikon/habichtskraut.htm</a>
	Berberitzenfrüchte	Sie sind Bestandteil von Augentropfen gegen Bindehautentzündung.	
<b>Atemwege</b>	Spitzwegerich	Seine Haupteinsatzgebiete sind die <b>Atemwege</b> , die Haut und die Wundheilung. Enthält ein Antibiotikum	<a href="#">Juli 2010</a>
	Holunder	Die Farbstoffe Quercetin und Anthocyane schützen beide die Zellen vor <b>Alterungsprozessen</b> . Die kleinen Blüten <b>regen die Atmung an</b> und helfen bei <b>Lungenentzündung</b> .	<a href="#">Juni 2011</a>
	Meerrettich	Der Meerrettich eignet sich <b>Nebenhöhlenentzündungen</b> Die enthaltenen Senfölglykoside wirken antimikrobiell, so dass die Pflanze auch als pflanzliches Antibiotikum bei <b>Infektionen der Atemwege</b> . Zudem hat er einen <b>hohen Vitamin-C-Gehalt</b>	<a href="#">Januar 2012</a>
	Hufflattich	Einsatzzweck bei <b>Atmungsorganen</b> vom einfachen Husten bis hin zum <b>Asthma</b> und erweitert Bronchien. Der Hufflattich ist ein bewährtes Mittel bei Brustleiden, wie Engbrüstigkeit, Husten, Verschleimungen der Lungen und Brustkatarrh	<a href="#">April 2011</a>
	Thymian	Das im Thymian enthaltene Thymol hat eine <b>starke desinfizierende Wirkung</b> . Noch in einer Verdünnung von 1:3000 hemmt es das Leben der Wundbakterien. In kleineren Mengen erweist sich Thymol <b>beruhigend und krampfstillend</b> , in mittleren schmerzbetäubend und einschläfernd. Der <b>Thymiantee</b> ist zu empfehlen bei allen <b>Erkrankungen der Luftwege</b> , bei Asthma, Keuchhusten, Lungenentzündung.	<a href="#">Oktober 2014</a>
	Malvenblüten	Ein Tee hilft gegen Erkrankungen der Atmungsorgane und Fieber. Mit ihren schleimlösenden und reizlindernden Eigenschaften eignet sie sich hervorragend bei Reizhusten.	
	Alant	Hauptsächlich als expektorierendes (den Auswurf von <b>Schleim aus den Atemwegen</b> erleichternd) Mittel <b>bei Husten</b> (auch Keuchhusten) und Bronchialkatarrh verwendet	<a href="#">November 2014</a>
<b>Bauchspeicheldrüse</b>	Beifuß	Das Kraut wirkt nicht nur beruhigend und stärkend, sondern auch antibakteriell, anti-mykotisch, appetitanregend, durchblutungsfördernd	<a href="#">August 2012</a>
	Brennnessel	Die Brennnessel ist sehr reich an Mineralien. Wegen ihres <b>Eisenreichtums</b> trägt sie zur Erneuerung der roten Blutkörperchen bei. So versorgt sie den Körper mit Sauerstoff und schützt ihn gegen Blutarmut.	<a href="#">Mai 2012</a>
	Weihrauch	Unter Weihrauch versteht man sowohl die Pflanzen, als auch die Harze. In erster Linie wird er eingesetzt bei <b>entzündlichen Erkrankungen</b> wie z.B. bei Morbus Crohn, Mukoviszidose, Arthrose, Rheuma, Asthma, Entzündung der <b>Bauchspeicheldrüse</b> .	<a href="#">Januar 2014</a>
	Tausendgüldenkraut	Gut für den <b>Verdauungstrakt</b> . Die <b>Bitterstoffe</b> regen sowohl die Speichelsekretion, Magensaftabgabe als auch die <b>Aktivität der Bauchspeicheldrüse, Leber und Galle</b> an. Das Tausendgüldenkraut wirkt gärungshemmend. Es fördert den Stuhlgang, beseitigt Verstopfung und leitet Magengase und	<a href="#">Juli 2014</a>



		Stauungen ab. Es heilt Leberstörungen, Gallenkoliken, Gelbsucht usw.	
<b>Blase Harnwege</b>	Meerrettich	Der Meerrettich eignet sich für die Behandlung von <b>Blasenentzündungen</b> . Die enthaltenen Senfölglykoside wirken antimikrobiell, so dass die Pflanze auch als pflanzliches Antibiotikum bei <b>Infektionen der Atemwege</b> und der ableitenden Harnwege eingesetzt wird. Zudem hat er einen <b>hohen Vitamin-C-Gehalt</b>	<a href="#">Januar 2012</a>
	Birkenblätter	Die Birke ist sehr heilkräftig, besonders für das <b>Harnsystem</b> , das heißt <b>Nieren</b> und <b>Blase</b> . Ein Birkentee beseitigt <b>Steine</b> und <b>Grieß aus den Nieren</b> und der Blase und reinigt das <b>Blut</b> Er lindert die Schmerzen bei <b>Gicht</b> und <b>Rheuma</b> . Bei <b>Fieber</b> mischt man Birke mit Lindenblüten.	<a href="#">April 2014</a>
	Weihrauch	In erster Linie wird er eingesetzt bei <b>entzündlichen Erkrankungen</b> Er ist hilfreich bei zerstörerischen Gelenkknorpelerkrankungen und hat eine <b>antientzündliche Wirkung auf die Darmschleimhaut</b> .	<a href="#">Januar 2014</a>
	Goldrute	Bestes organspezifisches <b>Nierenmittel</b> . Die Goldrute hat eine starke Wirkung auf das Gewebe der Nieren, kann es stärken, heilen und neu aufbauen, sie kann also die Funktion der Niere stärken	<a href="#">August 2011</a>
	Kürbiskerne	Der Kürbis ist einer der wenigen Pflanzen die gegen Prostatbeschwerden hilft. Er hilft jedoch auch bei Problemen des Harnapparates und des Verdauungssystems. Sie werden gegen Blasenschwäche eingenommen.	<a href="http://heilkraeuter.de/lexikon/kuerbis.htm">http://heilkraeuter.de/lexikon/kuerbis.htm</a>
	Wachholderblätter	Die Heilwirkung des Wacholders reicht von der Förderung der Verdauung über die Harn-organe bis zum Atmungsapparat und Infektionskrankheiten.	
	Bärentraubenblätter	Die kleinen, ledrigen Blätter der Bärentraube sind die bekannteste Kräutermedizin gegen Blasenentzündungen, und der Harnorgane. Der enthaltene Wirkstoff wirkt stark antibiotisch. So können Blasenentzündungen und Nierenbeckenentzündungen wirksam bekämpft werden.	
<b>Blähungen</b>	Melisse	Melisse <b>beruhigt das Nervensystem</b> . Es kann die Muskulatur im Darm entspannen und damit <b>Blähungen</b> und Völlegefühl lindern. Drittens haben Experimente im Labor gezeigt, dass Zitronenmelisse Herpes-simplex-Viren bekämpft.	<a href="#">Juli 2013</a>
	Liebstockl	Die Heilpflanze ist vor allem wegen ihrer entwässernden Wirkung bekannt. Liebstockl findet aber auch bei Gastritis und Beschwerden des Zwölffingerdarms Verwendung. Auch bei Verstopfung und Blähungen hat er sich bewährt.	<a href="#">Mai 2013</a>
	Kalmus	Der Gebrauch der Kalmuswurzel gilt als das beste <b>Magenheilmittel</b> . Von großem Nutzen ist er bei öfter wiederkehrenden Magen- und Darmblähungen, Kolik und schmerzhaftem Durchfall.	<a href="#">November 2012</a>
	Enzian	Ist ein klassisches Bittermittel, das nicht nur die <b>Verdauung</b> fördert, sondern auch den ganzen Körper stärkt. Enzianwurzeln helfen bei Beschwerden wie Appetitlosigkeit, Völlegefühl, Blähungen und Gallenstörungen	<a href="#">Dezember 2012</a>
	Gänsefingerkraut	Der hohe Gerbstoffgehalte bewirkt das <b>Lösen von Krampfzuständen</b> und es wirkt beruhigend, entzündungshemmend und schmerzstillend.“	<a href="#">Juli 2012</a>
<b>Blutdruck erhöht</b>	Bärlauch	Das medizinische Anwendungs-gebiet ist seine heilende Wirkung auf die <b>Blutgefäße</b> .	<a href="#">März 2011</a>
	Knoblauch	Gut für die Gesundheit der <b>Gefäße</b> , .Gefäßverengung. Bei erhöhten Blutfettwerten, hohem Blutdruck, d.h. für <b>Gefäßverkalkung</b> .	<a href="#">Oktober 2011</a>



	Jiaogulan	Mit Jiaogulan wird der Blutdruck ausgeglichener. Jiaogulan stärkt auch das <b>Immunsystem</b> , senkt die <b>Blutfett- und Blutzuckerwerte</b> und hilft so bei Diabetes.	<a href="#">Januar 2015</a>
	Mistel	Die immergrüne Pflanze wird in der modernen Pflanzenheilkunde gegen <b>Bluthochdruck</b> und auch als begleitende <b>Therapie gegen Krebs</b> eingesetzt.	<a href="#">Dezember 2010</a>
<b>Blutdruck niedrig</b>	Rosmarin	Rosmarin wirkt anregend bei niedrigem Blutdruck. Diese Wirkung findet man nur bei wenigen Heilpflanzen.	<a href="#">April 2013</a>
	Mistel	Die immergrüne Pflanze wird in der modernen Pflanzenheilkunde gegen <b>Bluthochdruck</b> und auch als begleitende <b>Therapie gegen Krebs</b> eingesetzt.	<a href="#">Dezember 2010</a>
<b>Blutgefäße gesundes Blut</b>	Meisterwurz	Sie macht gesundes Blut und <u>entfernt den Kalk aus den Adern</u> , beugt Herzinfarkt und Schlaganfall vor. Sie hilft sofort bei Kopfschmerzen.“ Es gibt einen volkstümlichen Spruch: „Die Meisterwurz hilft dem Meister auf die Meisterin“;	<a href="#">Oktober 2013</a>
	Bärlauch	Das medizinische Anwendungs-gebiet ist seine heilende Wirkung auf die <b>Blutgefäße</b> .	<a href="#">März 2011</a>
	Brennnessel	Die Brennnessel ist sehr reich an Mineralien. Wegen ihres <b>Eisenreichtums</b> trägt sie zur Erneuerung der roten Blutkörperchen bei. So versorgt sie den Körper mit Sauerstoff und schützt ihn gegen Blutarmut. Ein gefürchteter Feind im Blut ist die Harnsäure, aus der das schwerste Gicht- und Rheumatismusleiden entstehen kann.	<a href="#">Mai 2012</a>
	Gänseblümchen	<b>Das Gänseblümchen</b> wird In der Volksheil-kunde als <b>Blutreinigungsmittel</b> in Form von Frühjahrskuren verwendet. Es unterstützt den Stoffwechsel und die Funktion der Leber, es wirkt verdauungsfördernd und ist ein einfaches Mittel zur Entgiftung des Körpers.	<a href="#">März 2014</a>
	Knoblauch	Gut für die Gesundheit der <b>Gefäße</b> , .Gefäßverengung. Bei erhöhten Blutfettwerten, hohem Blutdruck, d.h. für <b>Gefäßverkalkung</b> .	<a href="#">Oktober 2011</a>
<b>Darm (Durchfall Verstopfung)</b>	Blutwurz	In der <u>Blutwurz</u> wurde ein sehr hoher Gehalt an Gerbstoff festgestellt. Durch diesen hohen Gerbstoffanteil wirkt die Blutwurz stark zusammenziehend. Besonders wirksam ist er bei jenen Krankheiten, bei denen sich <b>Durchfälle und Verstopfungen</b> abwechseln, weil er die Bakterien tötet, die diese Krankheiten verursachen.	<a href="#">Juli 2012</a>
	Flohsamen	Die kleinen Samen der Flohsamenpflanze haben eine enorme Quellkraft. Die Schleimstoffe binden im Darm Wasser und quellen auf, wodurch sich das Volumen des Darminhalts vergrößert und die Darmtätigkeit angeregt wird. In Kombination mit der abführenden Wirkung des in den Samen enthaltenen Öls, wirkt indischer Flohsamen auf natürliche Weise gegen Verstopfung.	
	Gänseblümchen	Es unterstützt den Stoffwechsel und die Funktion der Leber, es wirkt verdauungsfördernd und ist ein einfaches Mittel zur Entgiftung des Körpers.	<a href="#">März 2014</a>
	Leinsamen	Leinsamen wirkt nicht nur krebshemmend, er ist auch reich an Ballaststoffen und hilft des-halb beim Abnehmen. Auch bei Verstopfung oder einem erhöhten Cholesterinspiegel ist Leinsamen sehr empfehlenswert	
	Löwenzahn	Wirkt <b>galletreibend</b> , harntreibend und entwässernd, blutreinigend, schleimlösend, appetitanregend und förderlich bei der Fettverdauung. So wird er bei Störungen des Gallenflusses, Gallen und <b>Leberstörungen</b> , Wassersucht, Appetitlosigkeit, <b>Darmträgheit</b> , Verstopfung, Gicht, Rheuma und zur Entschlackung angewendet.	<a href="#">Mai 2011</a>



<b>Darm-schleimhaut</b>	Weihrauch	In erster Linie wird er eingesetzt bei <b>entzündlichen Erkrankungen</b> wie z.B. bei Morbus Crohn, Mukoviszidose, Arthrose, Rheuma, Asthma, Entzündung der Bauchspeicheldrüse. Er ist hilfreich bei zerstörerischen Gelenknorpelerkrankungen und hat eine antientzündliche Wirkung auf die <b>Darmschleimhaut</b> .	<a href="#">Januar 2014</a>
	Leinsamen	<b>Leinsamen</b> zeichnet sich durch zahlreiche gesundheitsfördernde Eigenschaften aus. Dieser ist unter anderem ein ausgezeichnetes Hausmittel zur Darmreinigung und zum Abbau von überschüssigem Fett.	
	Gänsefingerkraut	Die Hauptwirkung des Gänsefingerkrautes ist aufgrund des Gerbstoffgehaltes das <b>Lösen von Krampfzuständen</b> . Gänsefingerkraut wirkt also auch beruhigend, entzündungshemmend und schmerzstillend.“	<a href="#">Juli 2012</a>
	Flohsamenschalen	Die kleinen Samen der Flohsamenpflanze haben eine enorme Quellkraft. Die Schleimstoffe binden im Darm Wasser und quellen auf, wodurch sich das Volumen des Darminhalts vergrößert und die Darmtätigkeit angeregt wird. In Kombination mit der abführenden Wirkung des in den Samen enthaltenen Öls, wirkt indischer Flohsamen auf natürliche Weise gegen Verstopfung	
<b>Erkältung</b>	Wasserdost	Seine Hauptwirkung ist die <b>Stärkung des Immunsystems</b> , besonders bei Erkältungen. Er unterstützt den Körper indem er die körpereigenen Abwehrkräfte aktiviert. Klinische Studien belegen, dass die Erkrankungsdauer im Durchschnitt um 50 Prozent verkürzt werden kann. Auch bei erhöhter Ansteckungsgefahr hat sich die Einnahme von Präparaten mit Wasserdost zur Prävention bewährt.	<a href="#">September 2013</a>
	Holunder	Holunderbeeren sind reich an Kalium, Eisen und Mangan. Bei den Vitaminen ragen Vitamin E, Vitamin K, Vitamin C und Vitamin B6 heraus. Die kleinen Blüten <b>regen die Atmung an</b> und helfen bei <b>Lungenentzündung</b> .	<a href="#">Juni 2011</a>
	Sonnenhut	Man sollte den Sonnenhut vorbeugend vor einer eventuellen Ansteckung einnehmen. Dadurch werden die weißen Blutkörperchen vermehrt und das Immunsystem auch anderweitig gestärkt, unter anderem durch die Stärkung der lymphatischen Organe. Ein solcherart gestärktes Immunsystem kann dann mit einer Ansteckung besser klarkommen und die Erkältung fällt aus oder verläuft sanfter.	<a href="#">Oktober 2016</a>
	Hagebutte	Die Früchte sind bekannt für ihren <b>hohen Vitamin C-Gehalt</b> . Die rohen Hagebutten haben mit über 10 Milligramm je Gramm Fruchtfleisch mehr als das 20-Fache von frischen Zitronen. Die Früchte enthalten die Vitamine A, B1, B2, E und K sowie Mineralstoffe, Flavonoide und Gerbstoffe.	<a href="#">November 2010</a>
	Sanddorn	Frucht besitzt zehnmal mehr <b>Vitamin C</b> als eine Zitrone – rund 500-900 Milligramm Vitamin C pro 100 Gramm Früchte! Liefert alle B-Vitamine, auch Folsäure. Sanddorn <b>enthält Vitamin B12</b> .	<a href="#">November 2011</a>
	Eisenhut(D4)	Ab der D4-Verdünnung kann der Eisenhut (als Aconitum D4) in der Frühphase von Erkältungen benutzt werden. In vielen Fällen kommt die Erkältung dann nicht richtig zum Ausbruch.	
	Huflattich	Einsatzzweck bei <b>Atmungsorganen</b> vom einfachen Husten bis hin zum <b>Asthma</b> und erweitert Bronchien. Der Huflattich ist ein bewährtes Mittel bei Brustleiden, wie Engbrüstigkeit, Husten, Verschleimungen der Lungen und Brustkatarrh	<a href="#">April 2011</a>
	Lindenblüten	Die Blüten sind ein wichtiges Heilmittel bei Fieber und Grippe.	
	Ingwer	Zubereitungen aus dem Ingwer-Wurzelstock werden antioxidative,	<a href="#">Februar 2012</a>



		antiemetische, entzündungshemmende Effekte zugesprochen. In der asiatischen Alternativmedizin traditionell auch zur Behandlung von Erkältungen verordnet.	
<b>Galle</b>	Schöllkraut	<b>Leberfunktionsstörungen</b> wie <b>Gallenblasenentzündung</b> , Leberschwellung, Gelbsucht, Gallengries, Rheuma und Gicht. Äußerliche Wirkung gegen Warzen.	<a href="#">April 2010</a>
	Löwenzahn	Wirkt <b>galletreibend</b> , harntreibend und entwässernd, blutreinigend, schleimlösend, appetitanregend und förderlich bei der Fettverdauung. So wird er bei Störungen des Gallenflusses, Gallen und <b>Leberstörungen</b> , Wassersucht, Appetitlosigkeit, <b>Darmträgheit</b> , Verstopfung, Gicht, Rheuma und zur Entschlackung angewendet.	<a href="#">Mai 2011</a>
	Schafgarbe	<b>Magenmittel</b> , zur Appetitanregung sowie bei Darm- und Leber-Gallebeschwerden verwendet. Schafgarbe wirkt <b>antibakteriell</b> , <b>entzündungshemmend</b> auch im Mund-bereich, gefäßtonisierend, blutstillend, krampflösend und regt den Gallenfluss an.	<a href="#">September 2010</a>
	Mariendistel	Die Mariendistel ist fast das einzige, aber auch einzigartige Heilmittel bei kranker <b>Leber, Milz, Magen und Galle</b> , aber auch Lunge und Frauenkrankheiten. Im Zusammenhang mit der Leber heilt der Tee auch bei Hepatitis. Vor allem aber ist die Mariendistel wegen ihrer bewiesenen Schutzwirkung auf die Leber bekannt. Sowohl bei Entzündungen der Leber, die dauerhaft vorliegen als auch bei schweren Lebererkrankungen im Endstadium kann die Mariendistel die <b>Regeneration der Leber</b> unterstützen und fördern, sodass sich das Wohlbefinden der Betroffenen deutlich verbessern kann..	<a href="#">Januar 2017</a>
	Wermut	Er stärkt das <b>Immunsystem</b> und hilft bei allgemeiner Schwäche. Auch wird <u>der Wermut bei Gallen- und Leberleiden</u> eingesetzt. Der Wermut enthält. als Hauptkomponente die Substanz Absinthin, die lange Zeit als Rauschmittel verwendet worden ist.	<a href="#">Juni 2014</a>
	Erdrauchkraut	Eine zu starke Gallensekretion durch die Leber wird abgemildert, eine zu schwache Gallen-funktion wird verstärkt. Auch der Abfluss des Gallensaftes in den Darm wird durch den Erdrauch erleichtert.	
<b>Gehirn</b>	Immergrün	Der wichtigste Wirkstoff des Immergrün ist das Vincamin und wirkt gefäßerweiternd auf die <b>Gehirnarterien</b> . Dadurch nimmt die <u>Durchblutung des Hirngewebes</u> und die Funktion des Nervensystems zu. Vincamin passiert die Blut-Hirn-Schranke u. verbessert die Sauerstoffversorgung der Nervenzellen.	<a href="#">April 2014</a>
	Ginseng	Ginseng gilt traditionell als Pflanze, die das Gedächtnis, die Konzentration und die kognitive Leistungsfähigkeit steigert.	
	Ginkgo	<b>Ginkgo</b> hat eine positive Wirkung auf die Gedächtnisleistung und wird daher auch häufig von Medizinern empfohlen, wenn man etwas für die eigene Merkfähigkeit tun will.	<a href="#">Januar 2016</a>
	Tulsi	Tulsi beruhigt und <u>stärkt den Geist</u> , fördert die psychische Belastungsfähigkeit und hat eine unmittelbare Wirkung bei starker Reizbarkeit, Nervosität und Aggression.	<a href="#">Februar 2015</a>
	Jiaogulan	Jiaogulan regt eine vermehrte Ausschüttung der körpereigenen Radikalfänger an und verlangsamt somit den Zerfall der Zellen und wirkt dem Alterungsprozess entgegen. Die Wirkung von Jiaogulan wird als adaptogen (regulierend) beschrieben. Es gleicht den Energiefluss aus.	<a href="#">Januar 2015</a>
	Gotu-Kola	Gotu Kola wirkt beruhigend und soll daneben positive Auswirkungen auf die Gedächtnis-leistung haben. In Ayurveda wird Gotu Kola als "spirituelles Kraut" angesehen und in Verbindung mit Motivation zur Revitalisierung von Nerven- und	<a href="#">März 2016</a>



		Hirnzellen angewandt. In der traditionellen Medizin wird angenommen, dass Gotu Kola die Entwicklung des Kronenchakra, des Energiezentrums an der Oberseite des Kopfes fördert.	
	Schneeglöckchen	Das <b>Schneeglöckchen</b> kann den Krankheitsverlauf bei <b>Alzheimer und Demenz</b> verlangsamen, es ist auch für seine menstruationsfördernde Wirkung bekannt. Der Wirkstoff Galantamin ist dafür verantwortlich.	<a href="#">März 2014</a>
<b>Gelenkknorpel/-ver-spannung</b>	Schachtelhalm	Er wirkt durch seinen hohen Gehalt an Kiesel (Siliciumdioxid) und schwefelsauren Salzen unterstützend für <b>die Nierenfunktion</b> .	<a href="#">August 2010</a>
	Weihrauch	Unter Weihrauch versteht man sowohl die Pflanzen, als auch die Harze. In erster Linie wird er eingesetzt bei <b>entzündlichen Erkrankungen</b> . Er ist hilfreich bei zerstörerischen Gelenkknorpelerkrankungen und hat eine <b>antientzündliche Wirkung auf die Darmschleimhaut</b> .	<a href="#">Januar 2014</a>
<b>Haare</b>	Birke	Die Birke, die als Moorbewohnerin so gut mit dem Wasser umzugehen weiß, kann als Heilmittel auch regulierend in den Wasserhaushalt des menschlichen Körpers eingreifen. Sie <b>regt Blase und Nieren an</b> und hilft so bei Wassersucht, Rheuma, Gicht, Arthritis, Nieren- und Blasensteinen. Diese Eigenschaften wirken sich auch günstig zur Behandlung verschiedenster Hautkrankheiten aus, da neben Blase und Nieren die Ausscheidungstätigkeit der Haut angeregt wird..	<a href="#">April 2014</a>
	Brennnessel	Die Brennnessel ist sehr reich an Mineralien. Wegen ihres <b>Eisenreichtums</b> trägt sie zur Erneuerung der roten Blutkörperchen bei. So versorgt sie den Körper mit Sauerstoff und schützt ihn gegen Blutarmut.	<a href="#">Mai 2012</a>
	Hirse	Hirse stärkt Haut und Haare. Von allen Getreiden hat <b>Hirse den höchsten Mineralstoffgehalt</b> . Sie enthält zudem viel Kieselsäure. Unter pharmazeutischen Gesichtspunkten kommt Hirsextrakt häufig bei Produkten, zumeist im Bereich der Nahrungsergänzung, zur Stärkung von Haaren und Haut zum Einsatz.	
<b>Herz</b>	Herzgespann	Unterstützt bei <b>unregelmäßigen Herzschlägen</b> mit Herzklopfen, und bei Nervosität durch <u>Schilddrüsenüberfunktion</u> eingesetzt. Es wirkt beruhigend, ausgleichend und leicht blutdrucksenkend. Auch bei zu niedrigem Blutdruck und funktionellen Herzbeschwerden kann das Herzgespann auf Grund seiner ausgleichenden Wirkung angewendet werden.	<a href="#">Juli 2015</a>
	Weißdorn	Seine milde Wirkung zur Stärkung des Herzens macht ihn zu einer ganz besonderen Heilpflanze, denn er wirkt meßbar, aber praktisch frei von Nebenwirkungen. Ein schwaches Altersherz kann sanft behandelt werden.	
	Strophanthin	Besonders bei <b>Stoffwechselproblemen des Herzens</b> : Der Herzinfarkt und sein Vorstadium Angina pectoris, sind nach vielen Berichten weitgehend vermeidbar. Neben herzstärkender Wirkung hat Strophanthin die wichtige Funktion der Entsäuerung des Herzmuskels! So ist es das Mittel der Wahl für jede Herzmuskelstörung, die von Infekten, Vergiftungen, Ernährungs- und Stoffwechselstörungen herrühren.	<a href="#">Dezember 2013</a>
	Meisterwurz	„Das Gotteskraut löst den <b>Schleim aus allen Organen</b> des Körpers. Sie macht gesundes Blut und <u>entfernt den Kalk aus den Adern</u> , beugt Herzinfarkt und Schlaganfall vor. Sie hilft sofort bei Kopfschmerzen.“	<a href="#">Oktober 2013</a>
	Melisse	Melisse <b>beruhigt das Nervensystems</b> Sie ist gegen nervöse Herzbeschwerden, Schlafstörungen, Unruhe, Reizbarkeit und andere nervlich bedingte Beschwerden.	<a href="#">Juli 2013</a>



<b>Kalk in den Adern</b>	Meisterwurz	Macht gesundes Blut und <u>entfernt den Kalk aus den Adern</u> , beugt Herzinfarkt und Schlaganfall vor. Meisterwurz „ <b>Ginseng des Westens</b> “.	<a href="#">Oktober 2013</a>
	Knoblauch	Gut für die Gesundheit der <b>Gefäße</b> , .Gefäßverengung. Bei erhöhten Blutfettwerten, hohem Blutdruck, d.h. für <b>Gefäßverkalkung</b> .	<a href="#">Oktober 2011</a>
<b>Kreislauf</b>	Rosmarin	Rosmarin wirkt anregend bei niedrigem Blutdruck. Diese Wirkung findet man nur bei wenigen Heilpflanzen. Unterstützend bei <b>rheumatischer Erkrankung</b> und wird bei <b>Kreislaufbeschwerden</b> empfohlen.	<a href="#">April 2013</a>
	Hirtentäschel	Fähigkeit <b>Blutungen zu stillen!</b> Außer dieser Wirkungen hilft das Hirtentäschel jedoch gegen ein breites Spektrum von gesundheitlichen Beschwerden. Es reguliert den Blutdruck.	<a href="#">Juli 2011</a>
	Baldrian	Baldrian wirkt in erster Linie <u>beruhigend und entspannend</u> .	<a href="#">Mai 2015</a>
	Ginseng	Die Wirkung von Ginseng in Bezug auf eine <b>positive Beeinflussung des Herz-Kreislauf-Systems</b> und somit ein vermindertes Risiko, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden, wird in Asien schon seit Jahrtausenden genutzt	
<b>Leber</b>	Engelwurz	<b>Universalheilmittel das antibakteriell wirkt</b> und auch gegen Schimmelpilze hilft. Die Wurzel regt die <b>Lebertätigkeit</b> an.	<a href="#">April 2012</a>
	Mariendistel	Die Mariendistel ist fast das einzige, aber auch einzigartige Heilmittel bei kranker <b>Leber, Milz, Magen und Galle</b> , aber auch Lunge und Frauenkrankheiten. Im Zusammenhang mit der Leber heilt der Tee auch bei Hepatitis. Vor allem aber ist die Mariendistel wegen ihrer bewiesenen Schutzwirkung auf die Leber bekannt. Sowohl bei Entzündungen der Leber, die dauerhaft vorliegen als auch bei schweren Lebererkrankungen im Endstadium kann die Mariendistel die <b>Regeneration der Leber</b> unterstützen und fördern, sodass sich das Wohlbefinden der Betroffenen deutlich besseren kann.	<a href="#">Januar 2017</a>
	Löwenzahn	Wirkt <b>galletreibend</b> , harntreibend und entwässernd, blutreinigend, schleimlösend, appetitanregend und förderlich bei der Fettverdauung. So wird er bei Störungen des Gallenflusses, Gallen und <b>Leberstörungen</b> , Wassersucht, Appetitlosigkeit, <b>Darmträgheit</b> , Verstopfung, Gicht, Rheuma und zur Entschlackung angewendet.	<a href="#">Mai 2011</a>
	Enzianwurzel	Ist ein klassisches Bittermittel, das nicht nur die <b>Verdauung</b> fördert, sondern auch den ganzen Körper stärkt. Enzianwurzeln helfen bei Beschwerden wie Appetitlosigkeit, Völlegefühl, Blähungen und Gallenstörungen	<a href="#">Dezember 2012</a>
	Artischockenblätter	Sie fördern die Arbeit von Leber und Galle, senken den Cholesterinspiegel und helfen beim Abnehmen. Auch bei Diabetes können sie unterstützend helfen.	
	Schöllkraut	<b>Leberfunktionsstörungen</b> wie <b>Gallenblasenentzündung</b> , Leberschwellung, Gelbsucht, Gallengries, Rheuma und Gicht. Äußerliche Wirkung gegen Warzen.	<a href="#">April 2010</a>
	<b>Lunge</b>	Holunder	Holunderbeeren sind reich an Kalium, Eisen und Mangan. Bei den Vitaminen ragen Vitamin E, Vitamin K, Vitamin C und Vitamin B6 heraus. Die kleinen Blüten <b>regen die Atmung an</b> und helfen bei <b>Lungenentzündung</b> .
Thymian		Das im Thymian enthaltene Thymol hat eine <b>starke desinfizierende Wirkung</b> . Noch in einer Verdünnung von 1:3000 hemmt es das Leben der Wundbakterien. Der Thymiantee ist zu empfehlen bei allen <b>Erkrankungen der Luftwege</b> , bei Asthma, Keuchhusten, Lungenentzündung.	<a href="#">Oktober 2014</a>
Spitzwegerich		Seine Haupteinsatzgebiete sind die <b>Atemwege</b> , die Haut und die	<a href="#">Juli 2010</a>



		Wundheilung. Enthält ein Antibiotikum	
<b>Magen</b>	Schafgarbe	<b>Magenmittel</b> , zur Appetitanregung sowie bei Darm- und Leber-Gallebeschwerden verwendet. Schafgarbe wirkt <b>antibakteriell, entzündungshemmend</b> auch im Mund-bereich, gefäßtonisierend-, blutstillend, krampflösend und regt den Gallenfluss an.	<a href="#">September 2010</a>
	Gänsefingerkraut	Die Hauptwirkung des Gänsefingerkrautes ist aufgrund des Gerbstoffgehaltes das <b>Lösen von Krampfzuständen</b> . Gänsefingerkraut wirkt also auch beruhigend, entzündungshemmend und schmerzstillend.“	<a href="#">Juli 2012</a>
	Tausendgüldenkraut	Gut für den <b>Verdauungstrakt</b> . Die <b>Bitterstoffe</b> regen sowohl die Speichelsekretion, Magensaftabgabe als auch die <b>Aktivität der Bauchspeicheldrüse, Leber und Galle</b> an. Das Tausendgüldenkraut wirkt gärungshemmend. Es fördert den Stuhlgang, beseitigt Verstopfung und leitet Magengase und Stauungen ab.	<a href="#">Juli 2014</a>
	Augentrost	Kräuterpfarrer Kneipp empfahl Augentrost als magenstärkendes Mittel.	<a href="#">Oktober 2012</a>
	Ingwer	Zubereitungen aus dem Ingwer-Wurzelstock werden antioxidative, antiemetische, entzündungshemmende, sowie anregende Effekte auf die Magensaft-, Speichel- und Gallenbildung sowie die Darmfunktion zugesprochen.	<a href="#">Februar 2012</a>
	Kamille	Die Kamillen ist nicht wegzudenken bei der Behandlung aller Erkrankungen des Magens und Darms, so bei Magenkrämpfen, Dickdarmentzündungen, Diarrhöe, Darmentzündung (Enteritis), Magenkatarrh bzw. Magenentzündung (Gastritis), Magenblähungen, bei zu starker Magensäure (Hperacidität), bei Beseitigung der Fäulnisgase und schließlich bei Nieren-, Leber und Gallenleiden.	<a href="#">Juni 2015</a>
	Kalmus	Der Gebrauch der Kalmuswurzel gilt als das beste <b>Magenheilmittel</b> . Von großem Nutzen ist er bei solchen Krankheiten, die durch allgemeine <b>Schwäche</b> und <b>Reizlosigkeit</b> der <b>Verdauungsorgane</b> veranlasst werden, sowie bei Drüsenleiden und Gicht, sodann gegen öfter wiederkehrende Magenblähung und Darmblähung, Kolik und schmerzhaftem Durchfall.	<a href="#">November 2012</a>
<b>Milz</b>	Wegwarte	In der traditionellen Naturheilkunde wird die Wegwarte <u>als Milzmittel geschätzt</u> . Bei Appetitlosigkeit, gestörtem Gallenfluß und bei Leberschwäche (z.B. chronische Müdigkeit) ist Wegwarten-Tee sehr zu empfehlen. Wird auch als Kaffeeersatz benutzt.	<a href="#">September 2011</a>
	Wasserdost	Seine Hauptwirkung ist die Stärkung des Immunsystems.	<a href="#">September 2013</a>
	Wermut	Das Anwendungsgebiet des Wermuts ist hauptsächlich der <b>Verdauungstrakt</b> . Zusätzlich stärkt es unser <b>Immunsystem</b> und hilft bei allgemeiner Schwäche. Auch wird <u>der Wermut bei Gallen- und Leberleiden eingesetzt</u> .	<a href="#">Juni 2014</a>
	Brennnessel	Die Brennnessel ist sehr reich an Mineralien. Wegen ihres <b>Eisenreichtums</b> trägt sie zur Erneuerung der roten Blutkörperchen bei. So versorgt sie den Körper mit Sauerstoff und schützt ihn gegen Blutarmut.	<a href="#">Mai 2012</a>
	Enzian	Ist ein klassisches Bittermittel, das nicht nur die <b>Verdauung</b> fördert, sondern auch den ganzen Körper stärkt. Enzianwurzeln helfen bei Beschwerden wie Appetitlosigkeit, Völlegefühl, Blähungen und Gallenstörungen	<a href="#">Dezember 2012</a>
<b>Neben-</b>	Kamille	Diese Eigenschaften macht die Kamille unentbehrlich bei allen	<a href="#">Juni 2015</a>





<b>höhlen</b>		nervösen Erscheinungen von Reizbarkeit, Überempfindlichkeit, bei Neuralgien, bei Rheuma, Hexenschuß, bei innerer Unruhe, Hast, Schlaflosigkeit, geistiger Abgespanntheit und Übermüdung usw.	
	Meerrettich	Der Meerrettich eignet sich für die Behandlung von <b>Nebenhöhlenentzündungen</b> . Die enthaltenen Senfölglykoside wirken antimikrobiell, so dass die Pflanze auch als pflanzliches Antibiotikum bei <b>Infektionen der Atemwege</b> und der ableitenden Harnwege eingesetzt wird. Zudem hat er einen <b>hohen Vitamin-C-Gehalt</b> .	<a href="#">Januar 2012</a>
	Eukalyptusöl	bei einer Entzündung der Nasennebenhöhlen (Sinusitis) erzielen Präparate mit Eukalyptus hervorragende Resultate. Eukalyptus bremsst die Vermehrung von Krankheitserregern und medizinische Studien belegen sogar, dass das Cineol des Eukalyptusöls die Ausschüttung von Entzündungsstoffen hemmen kann.	
<b>Nieren</b>	Acker-schachtelhalm	Er wirkt durch seinen hohen Gehalt an Kiesel (Siliciumdioxid) und schwefelsauren Salzen unterstützend für <b>die Nierenfunktion</b> .	<a href="#">August 2010</a>
	Goldrute	Bestes organspezifisches <b>Nierenmittel</b> . Die Goldrute hat eine starke Wirkung auf das Gewebe der Nieren, kann es stärken, heilen und neu aufbauen, sie kann also die Funktion der Niere stärken	<a href="#">August 2011</a>
	Birkenblätter	Die Birke ist sehr heilkräftig, besonders für das <b>Harnsystem</b> , das heißt <b>Nieren</b> und <b>Blase</b> . Ein Birkentee beseitigt <b>Steine</b> und <b>Grieß aus den Nieren</b> und der Blase und reinigt das <b>Blut</b> . Er lindert die Schmerzen bei <b>Gicht</b> und <b>Rheuma</b> . Bei <b>Fieber</b> mischt man Birke mit Lindenblüten.	<a href="#">April 2014</a>
	Gundermann	Er wirkt entzündungshemmend, schmerz-lindernd, zusammen-ziehend, schleimlösend, anregend auf <b>Blase, Nieren und Milz</b> , und er hat eine regulierende Wirkung auf den Stoff-wechsel. Er hilft bei <b>chronischen Eiter-prozessen</b> , und langwierigen <b>Stoffwechsel-krankheiten</b> . Er wird auch zur Ausschwemmung von Schwermetallen, besonders von Blei eingesetzt.	<a href="#">Juni 2013</a>
<b>Nerven-system Anti-Streß</b>	Melisse	Das Haupteinsatzgebiet der Melisse ist die <b>Beruhigung des Nervensystems</b> , womit sie gegen nervöse Herzbeschwerden, Schlafstörungen, Unruhe, Reizbarkeit und andere nervlich bedingte Beschwerden helfen kann. Es kann die Muskulatur im Darm entspannen und damit <b>Blähungen</b> und Völlegefühl lindern.	<a href="#">Juli 2013</a>
	Baldrian	<b>beruhigend und entspannend</b> : bei Prüfungsangst oder Berufsstress, Nervosität, Schlaf-störungen, Herzklopfen, Angstzuständen, Migräne, psychischen Störungen, nervös bedingte Lernschwierigkeiten	<a href="#">Mai 2015</a>
	Johanniskraut Rotöl	Ein <b>Seelenkraut</b> beruhigt die Nerven, und hilft bei <b>Nervenverletzungen</b> . Auch als <b>Wundheilmittel</b> wird das rote Johanniskraut-Öl gerne verwendet. Hemmt Entzündungen, heilt Wunden und lindert Schmerzen.	<a href="#">Juni 2010</a>
	Lavendel	Der Duft von Lavendel beruhigt und reinigt und wirkt auf vielfältige Weise heilsam auf den Menschen. Besonders bewährt ist er bei unruhigen Babys und deren Problemen. Hier kann ein Lavendelkissen Wunder wirken.	
	Beifuß	Er wirkt nicht nur beruhigend und stärkend, sondern auch antibakteriell, antimykotisch, appetitanregend, durchblutungsfördernd, galletreibend, krampflösend, menstruations-fördernd, verdauungsfördernd und Wehen fördernd.	<a href="#">August 2012</a>
	Tulsi-	Kraut für das mentale und emotionale Gleichgewicht. Es ist eine	<a href="#">Februar 2015</a>



	Basilikum	unserer besten <b>Anti-Stress-Pflanzen</b> , die den Körper entspannen, kräftigen und verjüngen. Tulsi beruhigt und <u>stärkt den Geist</u> , fördert die psychische Belastungsfähigkeit und hat eine unmittelbare Wirkung bei starker Reizbarkeit, Nervosität und Aggression.	
<b>Ohren</b>	Anis	<b>Anis</b> zieht Insektengift aus Wunden und kann auch <b>Ohren</b> heilen.	
	Spitzwegerich	Seine Haupteinsatzgebiete sind die <b>Atemwege</b> , die Haut und die Wundheilung. Enthält ein Antibiotikum	<a href="#">Juli 2010</a>
	Lavendel	Die Lavendelöle und die Lavendelpflanze lassen sich sehr gut einsetzen bei Beschwerden im Hals-Nasen-Ohren-Bereich, zur Beruhigung der Psyche, für die Hautpflege und zur Insektenabwehr	
	Zwiebel	Bei Ohrenentzündungen hackt man die Zwiebel fein und wickelt sie in ein dünnes Baumwolltuch. Zum Einwickeln geht auch ein Schlauchverband oder ein Teefilter aus dünnem Filterpapier. Die erwärmte Zwiebel-packung legt man auf das schmerzende Ohr. Am besten mit einem Schal, einer Mütze oder einem Stirnband befestigen und eine gute halbe Stunde einwirken lassen. Danach noch etwas ausruhen.	
<b>Schilddrüse</b>	Baldrian	Baldrian wirkt in erster Linie <u>beruhigend und entspannend</u> .	<a href="#">Mai 2015</a>
	Mistel	Die immergrüne Pflanze wird in der modernen Pflanzenheilkunde gegen <b>Bluthochdruck</b> und auch als begleitende <b>Therapie gegen Krebs</b> eingesetzt.	<a href="#">Dezember 2010</a>
	Wolfstrapp	Wirkt hemmend auf die Bildung von Schilddrüsenhormonen und werden daher zur Behandlung leichter Schilddrüsenüberfunktion, vegetativer Dystonie mit Beteiligung der Schilddrüse (gekennzeichnet durch Unruhe, schneller Puls, Schlafstörungen) empfohlen.	
<b>Verdauungs-trakt (Magen Leber, Galle)</b>	Wegwarte	Die Wegwarte wird eingesetzt bei <b>Verdauungsbeschwerden</b> , zur Stärkung und bei Schmerzen des Magens auch bei Appetitlosigkeit (Bitterstoffe). Cichorium reguliert den <b>Gallenfluss</b> . Auch die Leber wird in ihrer Entgiftungsfunktion unterstützt. In der traditionellen Naturheilkunde wird die Wegwarte <u>als Milzmittel geschätzt</u> . Bei Appetitlosigkeit, gestörtem Gallenfluß und bei Leberschwäche (z.B. chronische Müdigkeit) ist Wegwarten-Tee sehr zu empfehlen.	<a href="#">September 2011</a>
	Liebstockl	Die Heilpflanze ist vor allem wegen ihrer entwässernden Wirkung bekannt. Liebstockl findet aber auch bei Gastritis und Beschwerden des Zwölffingerdarms Verwendung. Auch bei Verstopfung und Blähungen hat er sich bewährt.	<a href="#">Mai 2013</a>
	Schafgarbe	<b>Magenmittel</b> , zur Appetitanregung sowie bei Darm- und Leber-Gallebeschwerden verwendet. Schafgarbe wirkt <b>antibakteriell, entzündungshemmend</b> auch im Mund-bereich, gefäßtonisierend-, blutstillend, krampflösend und regt den Gallenfluss an.	<a href="#">September 2010</a>
	Wermut	Das Anwendungsgebiet des Wermuts ist hauptsächlich der <b>Verdauungstrakt</b> . Wermut wirkt gegen Magendruck, Völlegefühl, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, zu viel oder zu wenig Magensäure, Blähungen, Leberentzündungen, Gallenleiden und Gelbsucht, Blutarmut und gegen Würmer. Zusätzlich stärkt es unser <b>Immunsystem</b> und hilft bei allgemeiner Schwäche. Auch wird <u>der Wermut bei Gallen- und Leberleiden</u> eingesetzt.	<a href="#">Juni 2014</a>
	Rosmarin	Anerkannt ist die innerliche Anwendung bei <b>Verdauungsbeschwerden</b> . Äußerlich auf-getragen, wird Rosmarin zur unterstützenden Behandlung <b>rheumatischer</b>	<a href="#">April 2013</a>



		<b>Erkrankungen</b> und bei <b>Kreislaufbeschwerden</b> empfohlen.	
	Vogelmiere	Vogelmiere enthält viel pflanzliches Eiweiß. Mit nur 50 Gramm frischer Vogelmiere kann man bereits seinen Tagesbedarf an Vitamin C, Eisen und Kalium sättigen. In roher Vogelmiere finden wir Aucubin, ein Glykosid, welches das <b>Immunsystem</b> stärkt und dem <b>vorzeitigen Alterungsprozeß</b> entgegenwirkt.	<a href="#">September 2012</a>
	Enzian	Ist ein klassisches Bittermittel, das nicht nur die <b>Verdauung</b> fördert, sondern auch den ganzen Körper stärkt. Enzianwurzeln helfen bei Beschwerden wie Appetitlosigkeit, Völlegefühl, Blähungen und Gallenstörungen	<a href="#">Dezember 2012</a>
	Tausend-güldenkrout	Gut für den <b>Verdauungstrakt</b> . Die <b>Bitterstoffe</b> regen sowohl die Speichelsekretion, Magensaftabgabe als auch die <b>Aktivität der Bauchspeicheldrüse, Leber und Galle</b> an. Das Tausendgüldenkrout wirkt gärungshemmend. Es fördert den Stuhlgang, beseitigt Verstopfung und leitet Magengase und Stauungen ab. Es heilt Leberstörungen, Gallenkoliken, Gelbsucht usw. Aus dieser regelnden, reinigenden und stärkenden Heilwirkung folgt auch eine Vermehrung des Blutes bei Blutarmut sowie die Normalisierung eines <b>gestörten Kreislaufs</b> . Nicht zuletzt verschwinden auch körperliche und seelische Müdigkeit und Erschöpfung, die ja oft auf Krankheitserscheinungen in Magen und Darm zurückgehen.	<a href="#">Juli 2014</a>
<b>Warzen</b>	Thuja	Thuja hilft <b>Impffolgen</b> ausleiten, auch um Nebenwirkungen oder Nachwirkungen moderner chemisch-pharmazeutischer Medikamente zu mildern. Thuja wird bei <b>Warzen</b> mit großem Erfolg <b>äußerlich</b> angewendet.	<a href="#">Februar 2014</a>
	Schöllkraut	<b>Leberfunktionsstörungen</b> wie <b>Gallenblasenentzündung</b> , Leberschwellung, Gelbsucht, Gallengries, Rheuma und Gicht. Äußerliche Wirkung gegen Warzen.	<a href="#">April 2010</a>
<b>Wund- heilung</b>  <b>Haut, (Geschwüre)</b>	Spitzwegerich	Seine Haupteinsatzgebiete sind die <b>Atemwege</b> , die Haut und die Wundheilung. Enthält ein Antibiotikum	<a href="#">Juli 2010</a>
	Beinwell	Besten Heilmittel für äußerer und innerer <b>Wunden</b> (Magengeschwür), Schnittwunden, Quetschungen, Brüche und Blutungen sowie bei Verstauchungen, bei Muskel- und Sehnenzerrung	<a href="#">Januar 2011</a>
	Wilde-Möhre	In der Volksmedizin verwendete man den Pflanzensaft der Wilden Möhre gegen <b>Geschwüre und Wunden</b> . Der Wurzelsaft wirkt im Darmtrakt wurmtötend, das ätherische Öl wirkt erwärmend. Statt Ritalin, die Wilde Möhre: <b>Die Behandlung von Aufmerksamkeitsstörungen</b> <sup>3)</sup>	<a href="#">August 2014</a>
	Ringelblume	Hilft bei <b>äußerlichen Wunden</b> . Bei Abschürfungen, Brandwunden, Schnittverletzungen, ist Entzündungshemmend, bekämpft Bakterien, Viren und Pilze. Die Ringelblume ist ein wirksames Mittel bei angegriffener und <b>entzündeter Haut</b> , bei Sonnenbrand, Krampfadern, Akne und Hautausschlägen.	<a href="#">Juni 2012</a>
	Engelwurz	Der Engelwurz gilt als <b>Universalheilmittel das antibakteriell wirkt</b> und auch gegen Schimmelpilze hilft.	<a href="#">April 2012</a>
	Johanniskraut	Ein <b>Seelenkraut</b> beruhigt die Nerven, und hilft bei <b>Nervenverletzungen</b> . Auch als <b>Wundheilmittel</b> wird das rote Johanniskraut-Öl gerne verwendet. Hemmt Entzündungen, heilt Wunden und lindert Schmerzen.	<a href="#">Juni 2010</a>
<b>Zähne</b>	Nelken	<b>Nelken</b> helfen gegen <b>Zahnschmerzen</b> , denn Inhaltsstoffe aus Nelkenöl wirken schmerzlindernd und entzündungshemmend.	
	Salbei	Der Salbei hat zwei wesentliche Einsatzgebiete. Er ist ein	<a href="#">September 2014</a>

		<b>schweißregulierendes Heilmittel.</b> Das zweite Einsatzgebiet ist gegen <b>Halsschmerzen und Zahnschmerzen.</b>	
	Nelkenwurz	Die Nelkenwurz ist ein ausgezeichnetes Mittel zur Ausleitung von Schwermetallen und Umweltgiften, vor allem zusammen mit Doldenblütlern wie der Meisterwurz.	<a href="#">März 2015</a>
<b>Zwölffingerdarm</b>	Liebstöckl	Liebstöckel findet aber auch bei Gastritis und Beschwerden des Zwölffingerdarms Verwendung. Auch bei Verstopfung und Blähungen hat er sich bewährt. Vorsicht ist bei Nierenkrankheiten geboten.	<a href="#">Mai 2013</a>